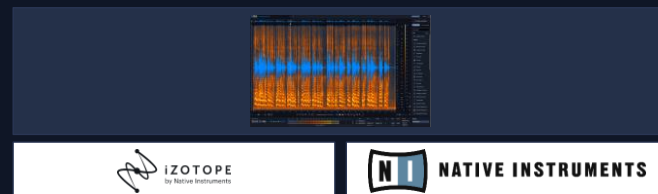


RX 12 Advanced

von iZotope · Professionelle Audio-Reparatur mit Künstlicher Intelligenz

1 Was ist RX 12 Advanced?

iZotope ist ein 2001 von den MIT-Studenten Mark Ethier und Jeremy Todd gegründetes Musiksoftware-Unternehmen, welches 2023 vom deutschen Musiktechnik-Unternehmen Native Instruments übernommen wurde. Hauptfokus: Audio-Bereinigung sowie Mixing- und Mastering-Plugins. Flagship-Produkt ist RX, mit der neuesten Version RX 12 (April 2026). Läuft als Standalone-Editor oder als Plug-in in jeder gängigen DAW z. B. Pro Tools, Logic, Cubase oder Premiere Pro.



2 Die drei Versionen

Elements

Einsteiger · ca. 109 €

- De-Click, De-Clip, De-Ess, De-Hum, De-Reverb
- Nur als Plug-in
- Repair Assistant

Standard

Musik & Podcast · ca. 439 €

- Erste Version mit Standalone-Editor
- Die meisten Plugins
- Ohne fortgeschrittene Tools

Advanced

Profi-Post-Production · ca. 1.499 €

- Alle Tools (über 50)
- Inkl. Scene Rebalance & Trim Silence
- Multichannel & Standalone

3 Versionsvergleich RX 9 → RX 12

RX 9 Advanced

- Neural Nets: Improved Dialogue Isolate
- Neural Nets: Improved Ambience Match

RX 10 Advanced

- Neural Nets: Improved Spectral Recovery
- Feature: Multiple Speaker Detection in Text Navigation

RX 11 Advanced

- Neural Nets: Dialogue Isolate HQ Offline Mode, Multi-Band Processing
- Neural Nets: Improved Dialogue Contour

RX 12 Advanced

- Modul: Scene Rebalance
- Modul: Trim Silence

4 Für wen geeignet? · Anwendungsbereiche

Welche Version für wen?

- Elements** → Hobbyisten / Content Creator: einfache Repair-Tools + Repair Assistant
- Standard** → Musikproduzenten: Aufnahmen reparieren & Mixe rebalancen (erstes Standalone)
- Advanced** → Schweizer Taschenmesser für professionelle Post-Production

Anwendungsbereiche

- Vom Hobby- bis zum Professionellen Post-Production-Bereich
- Mixing, Mastering,
 - Audio-Restauration,
 - Audio-Forensik in Forschung und Audioanalyse,
 - TV, Podcast, Gaming, Musik oder Foley.

5 Was ist neu in RX 12?

- Stems View** Stem-basierte Bearbeitung
- Scene Rebalance** Dialog/Musik/FX trennen (Adv.)
- Trim Silence** Pausen automatisch löschen (Adv.)
- Music Rebalance** als Realtime-Plugin
- De-bleed neu aufgebaut** mit ML + Realtime-Plugin
- Dialogue Isolate** verbessert mit Neural Nets
- Breath Control** überarbeitet für Vocal/Dialog
- Neue UI** größeres Spektrum, Modulsuche
- Über 50 Module** insgesamt verfügbar

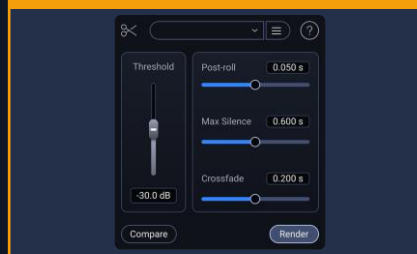
★ Scene Rebalance



★ Stems View



★ Trim Silence



6 Praxisbeispiel Live-Mitschnitt eines Gitarrenunterrichts

Aufnahme: Live-Show einer Gitarrenperformance, eigene Aufnahme in 24 bit / 48 kHz. **Probleme:** starkes elektrisches Brummen (40–80 Hz, durchgehend), Clipping durch Klatschen am Anfang, inkonsistente Lautstärke der Sprache, scharfes S, grainiges Spektrum.

Allgemeiner Workflow in RX: Datei importieren → Spektralfeld optisch analysieren → Module nacheinander anwenden → ggf. als Batch auf weitere Dateien.

Mein Vorgehen: 1) ClipGain auf Klatschen (-7 dB mit Fade) → 2) De-Clip mit Suggestion (gesamte Audio) → 3) De-Hum gegen Brummen → 4) Spectral De-Noise adaptiv (Sprache) → 5) De-Click (Sprache) → 6) Guitar De-Noise (Gitarrenspiel). **Dauer ca. 20 Minuten** → **Resultat: Mit groben Mitteln deutlich verbessert.**



7 Vorteile & Nachteile von RX (als Standalone)

✓ Vorteile

- Edit-History: Änderungen rückgängig, Preview & Vergleiche möglich
- Schneller zu starten als in der DAW
- Unterstützt Marker und Regionen
- Mächtige Spektralansicht mit individuell anpassbarer Skala & Farbstärke

✗ Nachteile

- Versionsprünge derzeit kaum nennenswert; Upgrade RX 10 → 12 lohnt nur, wenn die neuen Tools wirklich benötigt werden
- Teuer; Standard ist die erste Version mit Standalone, Upgrades kosten ebenfalls viel
- Text Navigation nur in Englisch verfügbar
- Bei zu viel Processing können Artefakte entstehen

8 Fazit

“ Ich nutze selbst RX 10 Advanced und finde mich oft darin wieder, wenn ich Aufnahmen bereinigen oder editieren will. Nur bei Synthesizer-Arbeit oder mehreren Audiospuren wechsele ich in die DAW. RX 12 würde ich persönlich nur empfehlen, wenn noch keine Vorgänger-Version vorhanden ist; ein Upgrade lohnt nur dann, wenn die neuen Features für den eigenen Workflow essenziell sind.